

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 61 (1983)
Heft: 9

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die andern wanderten über die Tschuppina (1329 m) durch Wald und Wiesen nach Brigels, das sie um 12.20 Uhr erreichten. Zwei Kameraden fuhren bereits um 12.40 Uhr nach Ilanz zurück, um noch den Zervreila-Stausee zu besuchen. Die Sicht war recht gut. Unser Wanderprogramm erfuhr eine Änderung, da das gewünschte Postauto von Schlans wegen den begonnenen Schulferien ausfiel. Nach einem Dorfgrundgang fuhren alle um 15.20 Uhr zu Tal.

1. Juli: Regnerisches Wetter. Edy Engler reiste bereits ab, die restlichen Elf fuhren nach Disentis, wo sie bei leichtem Regen vorerst die von Caspar Moosbrugger erbaute schöne Barockklosterkirche besuchten, nachher für eine halbe Stunde im Regen Richtung Sedrun auf der Senda sursilvana bis zum Weiler Acletta wanderten, wo dann die Sonne wieder unser Begleiter wurde. Frohgemut ging es während 3 Stunden durch blühende Wiesenhänge und Wald nach Segnas, Mompé Tujetsch und auf schönem Pfad oberhalb der Bahnlinie nach Sedrun, wo wir gute Mittagsverpflegung im Hotel Oberalp fanden. Ein Teil der Kameraden vergnügte sich beim Jass, die andern fuhren mit einem frühern Zug nach Disentis-Ilanz zurück. Am Abend alle fröhlich beisammen, und nach dem Nachtessen folgte ein froher Abschiedshöck bei Lied und Wein.

2. Juli: Prachtswetter für die Heimreise nach Bern nach einer genussreichen Woche, wofür wir unsern beiden Tourenleitern Edy Zbinden und Fred Güngerich ganz herzlich danken für ihre vortreffliche und umsichtige Führung.

H. K.

Subsektion Schwarzenburg

September

2. Höck. 20.30 Rest. Bühl
 - Cime de L'Est (Dents du Midi)
 - Vorderspitz (Westkante)
 - Besprechung des Tourenprogrammes 1984. Der Vorstand erwartet einen Grossaufmarsch und möglichst viele Vorschläge aus allen Bereichen der Bergsteigerei
- 3./4. Cime de l'Est (Dents du Midi). Leichte Hochtour mit Peter Schneider, 021/51 89 96
11. Vorderspitz (Westkante). Anspruchsvolle Klettertour mit Peter Stoll, 84 13 18
23. Fr Höck für Familienwanderung
25. Familienwanderung mit Hansruedi Gasser, 93 16 10
30. Fr Höck für Schlusstour



Clubkameraden, berücksichtigt unsere Inserenten

Bern Nr. 9 – 1983 60. Jahrgang
Erscheint 12 x jährlich,
Nrn. 5/6 und 7/8 als Doppelnummern
Zustellung an alle Sektionsmitglieder
Adressänderungen sind der PTT mitzuteilen

Redaktion: Ernst Burger, Blinzernfeldweg 15 a,
3098 Köniz, Telefon 53 26 84
Druck, Expedition und Inseratenannahme:
Stämpfli + Cie AG, Postfach 2728, 3001 Bern
Telefon 23 23 23 Postscheck 30 - 169

Frei sein . . . mit einem Fjällräven-Zelt von Eiselin Sport in die Berge

Als einer der ersten Hersteller der Welt hat Fjällräven doppelwandige Leichtgewichtszelte entwickelt. Dieser Erfahrungsvorsprung ist heute in jedem der hochwertig verarbeiteten Zelte mit dem Polarfuchs-Zeichen verwertet. Die doppelwandigen Zelte mit dem absolut wasserdichten Polyester-Aussenzelt

und dem luftdurchlässigen Innenzelt lösen das Kondenswasserproblem optimal. Im Winter halten sie warm, im Sommer angenehm kühl. Fjällräven-Zelte sind Qualitätsprodukte, die sich für unsere Breitengrade ganz besonders eignen und den Zeltkomfort erheblich erhöhen.



Thermo Camp II und III

Ein geräumiges, sehr windstabilen Kuppelzelt. Einfachster Aufbau, Aussen- und Innenzelt sind miteinander verbunden. Selbsttragend, auch ohne Heringe. Aussenzelt aus wasserdichtem Polyester. Gut durchlüftendes Innenzelt aus Baumwolle/Polyester. Am Eingang kann mit zwei Stangen ein windgeschützter Platz geschaffen werden. Wasserdichter Boden mit hochgezogenen Seiten. Völlig mückenfrei dank halbmondförmigem Moskitonetz am Eingang. Abgedeckte Lüftungsklappe gegen Schnee und Regen.

Thermo Camp II 2 Personen, Gesamtgewicht ca. 3100 g, pro Person nur ca. 1550 g **Fr. 618.-**

Thermo Camp III 3 Personen, Gesamtgewicht ca. 3500 g, pro Person nur ca. 1165 g **Fr. 698.-**

Thermo Raven Alu

Besonders geräumig. Aussen- und Innenzelt werden gleichzeitig aufgebaut und gespannt. Grosse Apsis für Ausrüstung und zum Kochen. Aussendach aus völlig wasserdichtem Alu-beschichtetem Polyester-Gewebe. Boden

in wasserdichter Kastenform. 2-Weg-Reissverschluss am Aussen- und Innenzelt. Auch bei extremen Wetterverhältnissen mit hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturen von ± 0 Grad kein Kondensat im Innenzelt, dank luftdurchlässigem Gewebe. Verstellbares Ventil/Mückennetz am Eingang zum Innenzelt.

Höhe 70-120-70 cm. Gesamtgewicht ca. 2500 g, pro Person nur ca. 1300 g, Farbe Alu (grün) **Fr. 718.-**

Selbstverständlich finden Sie bei Eiselin Sport sämtliches Zubehörmaterial zum Zelten, wie Kocher, Schlafsäcke, Isoliermatten...



Monbijoustrasse 20
3011 Bern Telefon 031-25 76 76

Filialen: **Luzern, Basel, Zürich, Biel/Bienne, Moutier**

AZ/PP

CH-3000 Bern 1

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite

Aussen und Innen baut
mit Holz

Gerhard Remund

dipl. Zimmermeister

Zimmerei
Bauschreinerei

3150 Schwarzenburg
Telefon 031 / 9301 66

Für Ihre Bankgeschäfte
seit 1825



Deposito-Cassa
der Stadt Bern

Garantie der Burgergemeinde Bern

Kochergasse 6, vis-à-vis Hotel Bellevue-Palace, Tel. 031/22 43 18
